

4. Treffen „Pflege in Notaufnahmen & Ambulanzen 2015

Netzwerk Bericht 2014 - 2015





Team Ersteinschätzung Graz



Prof. Dr. Andreas Lueger
Leiter der Ersteinschätzung
Graz / IRG Österreich



Dr. Willibald Pateter
Jurist i. R.

4 MTS - Trainer



Stefan Kovacevic, DGKP
Annemarie Fruhmann, DGKS
Ursula Sharma, DKKS
Maria Löschnig, DKKS



...erweitertes Team der Ersteinschätzung Graz

- 6 ausgebildete Auditoren / Mentoren
 - 2 in Wien (St. Anna Kinderspital)
 - 2 in Niederösterreich (Univ. Klinik St. Pölten) Neu 2015
 - 2 in d. Steiermark (LKH - Univ. Klinik Graz) Neu 2015
- 2 Kinderärzte
 - Prof. Dr. Susanne Greber – Platzer (AKH Wien / Univ. Kinderklinik)
 - Univ. Doz. Dr. Gustav Fischmeister (St. Anna Kinderspital)
- Backoffice & Management
 - Markus Pflanzel & Melanie Schaffellhofer

Ausgangslage Österreich

276 Krankenanstalten in
9 Bundesländern mit
mehr als 62.000 Betten

ca. 140 Kliniken mit Notaufnahmen

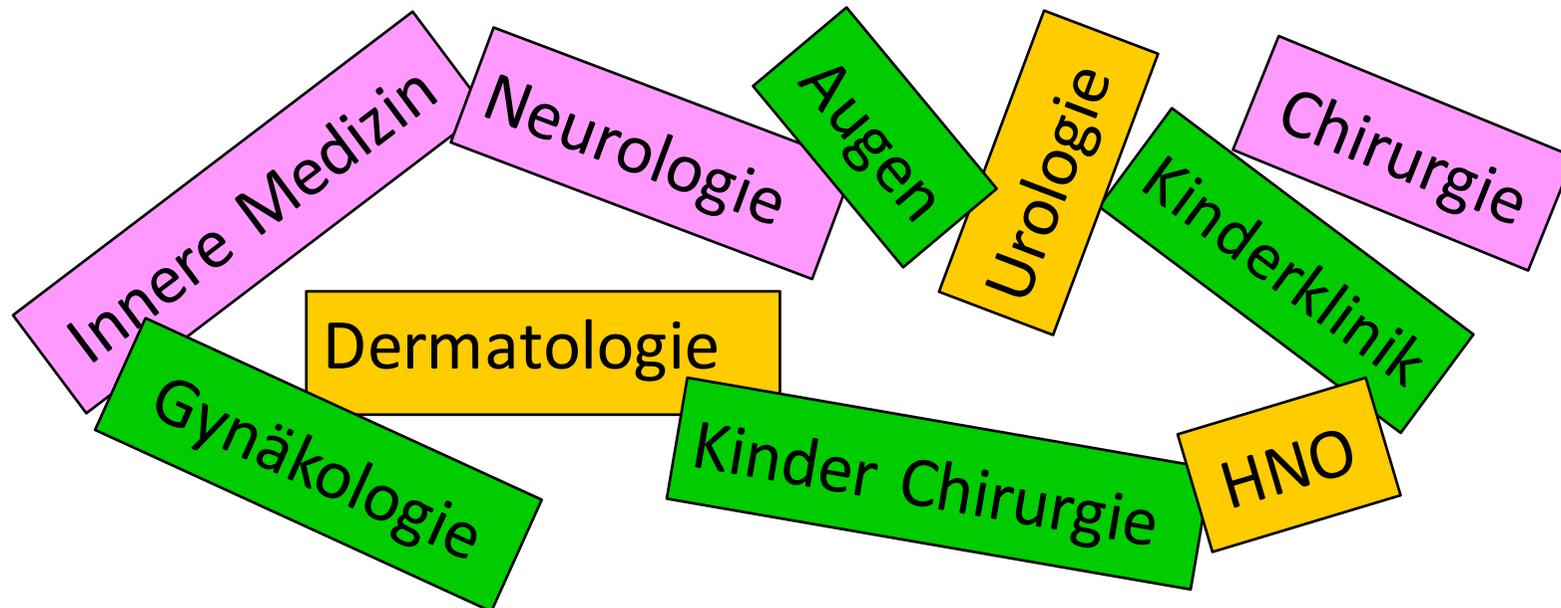
In < 5% der Kliniken
gibt es eine ZNA

In ~ 5 % der Kliniken gibt es
Mischambulanzen u. -notaufnahmen
(z.B. Innere Medizin und Neurologie)

In > 90 % der Kliniken haben die jeweils eigenen
Fachrichtungen eigene Notfallambulanzen / Aufnahmen
oder Ambulante Erstversorgungseinheiten (AEE)

Ausgangslage Österreich Ambulanzen / Notaufnahmen / AEE

Fachspezifische Notaufnahmen



Und diese sind teilweise mit Spezialambulanzen
sowie Bestell- u. Kontrollambulanzen kombiniert



Eisenstadt 2

Dornbirn (Vorarlberg Kurs)

Donauspital, Graz 1, 2 & 3

Krankenhaus Hietzing

LK NÖ Wiener Neustadt

Krankenhaus Rohrbach,

Barmherzige Schwester Ried i. Innkreis (OÖ Kurs)

Wilhelminenspital Wien

Basis Kurs im Rahmen der Weiterbildung Notfallpflege in Schwarzach

Basis Kurs Übersicht 2013 - 2015

2015 bis September

Graz 1

Graz 2

Graz 3

Graz 4

LK NÖ Neunkirchen

KH Steyr

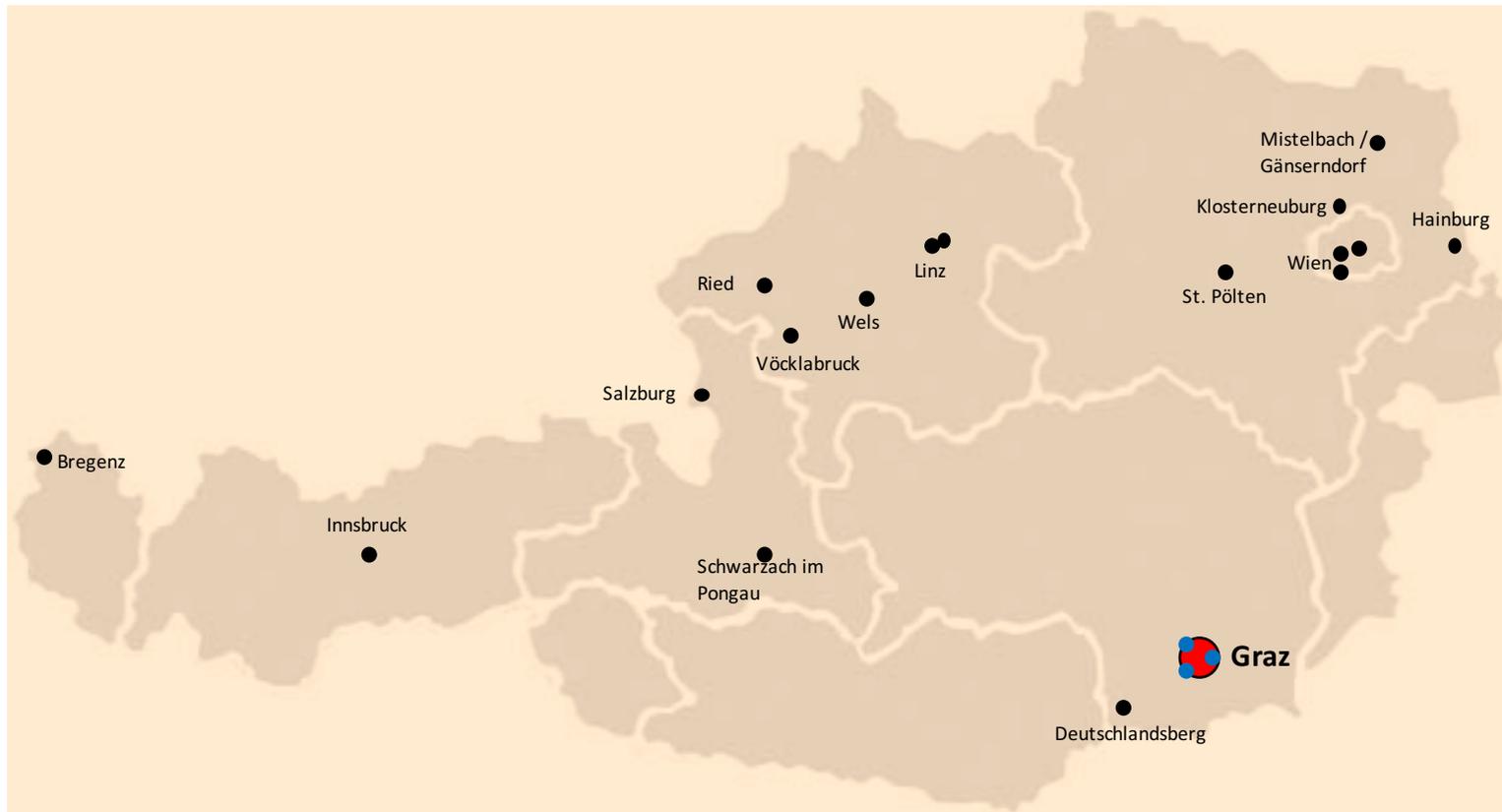
KH Braunau/Inn



Ausbreitung des MTS in Österreich 2010



Ausbreitung des MTS in Österreich 2013



Übersicht

Was ist seit dem letzten Treffen 2013 alles passiert?

- 2013 nach dem Treffen:
 - Nachbereitung des 3. Treffens
 - Auswertung des Feedbacks
 - erstellen des Abschlussberichtes
 - durchwegs positive Rückmeldungen von den Teilnehmern
 - 168 Teilnehmer in 10 Basis Kursen gesamt
 - 2 Auditoren / Mentoren werden geschult (aus Wien und in Hamburg)



Übersicht

Kurse 2014

- 13 Basis Kurse
- 275 Teilnehmer
- 5 Informationsveranstaltungen zum Thema MTS
- 1 Auffrischkurs



Übersicht

Kurse 2015

- 23 Basis Kurse gesamt
- > 500 Teilnehmer
- 4 neue Auditoren (2x NÖ, 2x Graz)
- 1 Auffrischkurs



Plan und Vorbereitung 2016

- 15 Kurse sind bereits in Planung
- ausbreiten der internen Audits
- regelmäßige Rückmeldungen an das Nationale Netzwerk
- vorbereiten des Auditor / Mentor Kurses in Österreich
- Buch Update auf die 4. Auflage Ersteinschätzung in der Notaufnahme „Das Manchester – Triage – System“
- Konstruktives Mitarbeiten in der internationalen Referenzgruppe und vorantreiben von notwendigen Updates



Audit- & Ersteinschätzungszahlen

LKH Univ. Klinikum Graz:

- AL – EBA Notaufnahme
 - 30.000 Ersteingeschätzte Patienten
 - 1000 Auditierte Fälle
- Chirurgische Notaufnahme
 - ???
- Kinderklinik Notaufnahme
 - 5500 eingeschätzte Patienten seit Juni 2015
 - ...internes Audit wird erst gestartet

Externe Kliniken Graz & Umgebung:

- UKH AUVA Graz
 - ???
 - ???
- LKH Graz West
 - ???
 - ???
- LKH Deutschlandsberg
 - ???
 - ???

Audit- & Ersteinschätzungszahlen



...und der Rest
von
Österreich!?



Ersteinschätzungen & Audits

Die IRG – Österreich benötigt Ihre Mithilfe!

An alle ersteinschätzenden Kliniken hier beim Treffen.
Bitte schickt folgende Informationen an
stefan.kovacevic@klinikum-graz.at

- **Zahl der eingeschätzten Patienten 2015**
- **Zahl der durchgeführten Audits 2015**

Danke für die Unterstützung!

Die Ersteinschätzung Graz / IRG - Österreich

gesammelte Daten

- Über 1250 Teilnehmer in den bisherigen Basis Kursen
- diese waren aus mehr als 45 Kliniken in ganz Österreich
- mehr als 35 Notaufnahmen arbeiten mit MTS (ca. 20%)
- 4 Nationale Treffen mit Fortbildungscharakter
- 1 Treffen der deutschsprachigen MTS – Kinderpflege
(13. November 2015)
- 1 Internationales Treffen 2010



Preisverdächtig ?

Pflege-Management AWARD

cura 2015



1. PLATZ

Kategorie Akutpflege

LKH-Univ. Klinikum Graz

EBA (Erstuntersuchung - Beobachtung - Aufnahme)
Notaufnahme der Univ. Klinik f. Innere Medizin,
Univ. Klinik f. Neurologie und Univ. Klinik f. Radiologie

mit dem Projekt

„Ersteinschätzung nach MTS© in der
Notaufnahme - ein Instrument der Pflege
zur Erhöhung der Patientensicherheit am
LKH-Univ. Klinikum Graz und in ganz Österreich“

Wien, 26. Februar 2015


Rudolf Hundstorfer
Sozialminister


Sabine Oberhauser
Gesundheitsministerin


Gerhard Pichler
Business Circle

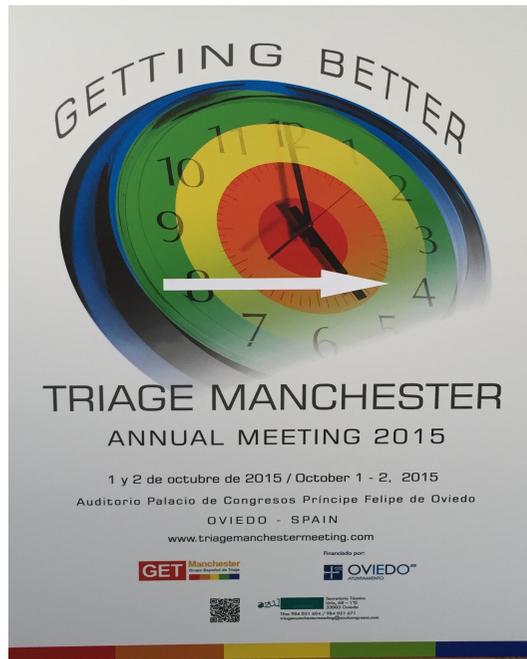






International Referenz GROUP AUSTRIA (IRG – A)

Ersteinschätzung Graz



Neuigkeiten aus der MTS – Welt!

Internationales Referenzgruppen Treffen in Oviedo / Asturien (Spanien)



Berichte der Netzwerke!

Europa & Südamerika präsentieren ihre Arbeit...

England/Irland



- 153 Notfallzentren mit MTS
- 79 davon sind registrierte MTS – Nutzer (52%)
- 82 % aller Notaufnahmen nutzen MTS als Ersteinschätzungstool
- 25,8 Millionen Notfallpatienten
- 21,1 Millionen davon werden ersteingeschätzt
- Telefontriage (von diplomierten Pflegefachpersonal)
- „Kinder – MTS“ Buch kommt 2016

Deutschland



- 250 Kliniken in Deutschland arbeiten mit MTS (25%)
- Mehr als 2000 Teilnehmer in Basis Kursen in den letzten beiden Jahren
- 180 Basis Kurse (2014 + 2015)
- In 6 Trainingszentren

Schweiz



- 8 Kliniken mit MTS (ca. 5 %)
- 1 Trainingszentrum
- 11 Kurse im Zeitraum 2014 – 2015
- 140 Teilnehmer

Italien / Südtirol



- 1 Trainingszentrum seit 2015
- 17 Trainer (geschult durch die deutschen Kollegen)
- IRG – Mitglied seit Oktober 2015

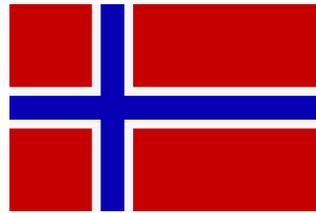
Spanien



- in 4 von 17 autonomen Provinzen ist MTS das offiziell genutzte System
In 2 weiteren Provinzen gibt es ebenfalls 1 Klinikum mit MTS
- 71 Kliniken arbeiten mit MTS
- knapp 6 Mio Ersteingeschätzte Patienten im letzten Jahr
- 12 Kliniken hatten im Jahr 2014 regelmäßige Audits



Norwegen



- 22 Kliniken arbeiten mit MTS als primäres System
- Nur einige Kliniken machen derzeit ein internes Audit
- Telefontriage wird mit dem „normalen MTS Buch durchgeführt“
- Flächendeckende Implementierung der „e-Version“ in Norwegen geplant

Brasilien



- „e-learning“ wird voran getrieben, da die Entfernungen zu groß sind und die Erreichbarkeit schwer ist (z. B.: Amazonasgebiet)
- Einige private Großkliniken arbeiten mit dem „ESI“ – geplant ist eine baldige Umstellung
- In 20 von 27 „Bundesländern“ in Brasilien wird MTS – als Standard verwendet

Portugal



- Einziges Referenzland mit einer fast 100% MTS Implementierung
- Einziges Land mit einem regelmäßigem verpflichtendem externen Audit
- Haben 2015 in Angola (Afrika) einen MTS – Kurs durchgeführt
- Durchwegs Staatliche Unterstützung in allen Bereichen die mit MTS zu tun haben.

...und der Rest der Welt

...aus Australien,

...aus Mexiko,

...Schweden,

...Holland,

...Polen

(1-1 Übersetzung der engl. Originalversion, keine offizielle Triage Gruppe),

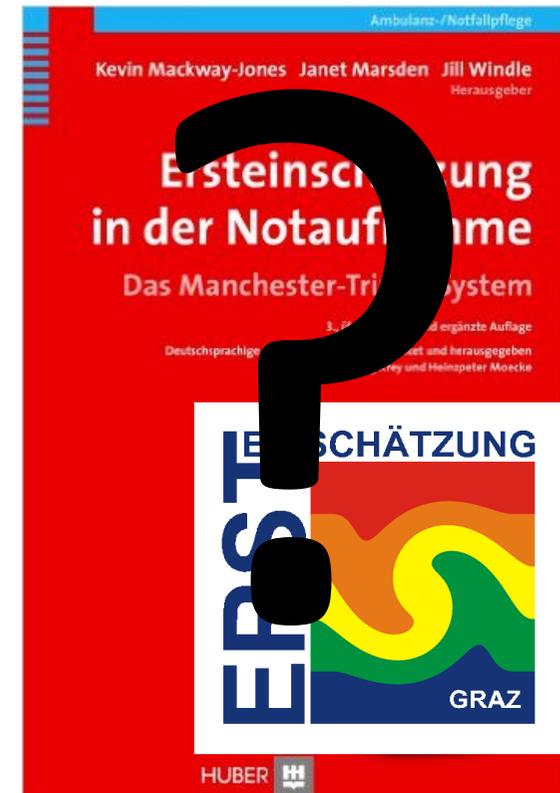
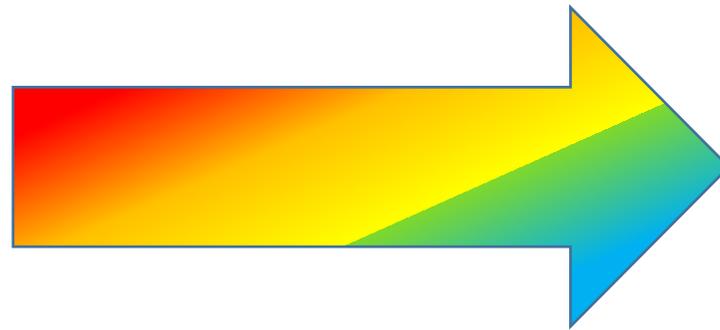
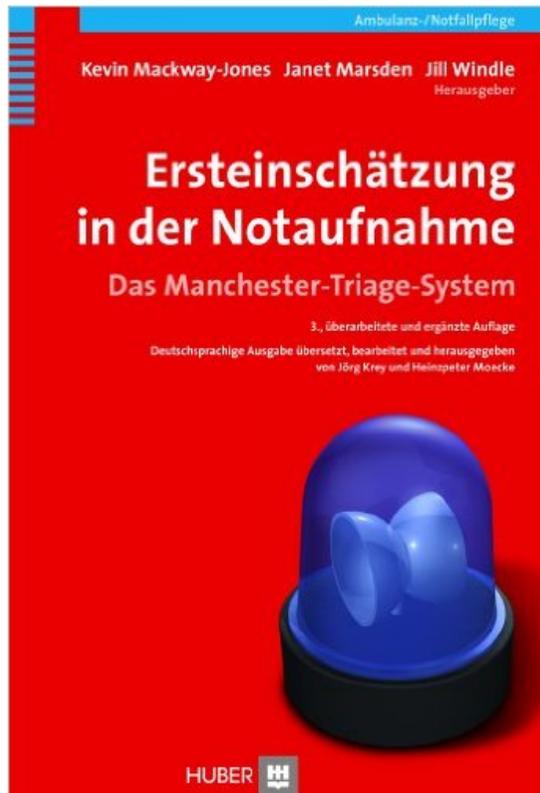
...Slowenien

(Anm. der englischen Kollegen, das es hier auch MTS durchgeführt wird)

hier waren keine Teilnehmer beim Treffen anwesend...



Das neue Buch?



...voraussichtliches Erscheinungsdatum im 1. Quartal 2016

...was ändert sich?

- unnormaler Puls wird zu „**neuer**“ unnormaler Puls
 - Anpassung der Definition an WHO Richtlinien und das die Richtwerte von Erwachsenen, Kindern, Kleinkinder, usw. als Kursinhalt beigefügt werden.
Die Werte $< 60/\text{min}$ und $> 120/\text{min}$ werden gestrichen!

...was ändert sich?

- „**neuer**“ Indikator im Diagramm Fremdkörper
- „**potenziell gefährlicher Fremdkörper**“
 - die Definition wird Batterien und sonstige „gefährliche FK“ einschließen damit vor allem Kinder aber auch Erwachsene schnellstmöglich gesehen werden können.

...was ändert sich?

- Indikator: „auffällige hämatologische Anamnese“
 - Es wird gerade mit Kevin Mackway-Jones gesprochen ob dieser erweitert wird.
 - Die Erweiterung würde die Einschließung der **„auffällige metabolischen Erkrankung“** einbeziehen (vor allem wichtig für die Kinderabteilungen)
- Mögliche Neufassung:
 - **„auffällige hämatologische / metabolische Anamnese“**

...was ändert sich?

..die „**neuen**“ Diagramme:

- Unwohlsein beim Baby
- Unwohlsein beim Neugeborenen

...werden den bestehenden 50 Diagrammen zugefügt, wobei sich bei den ersten Studien abzeichnet das diese Diagramme nur zu einem minimalen Prozentteil genutzt werden.

(in Portugal bei 0,3 % aller Einschätzungen in einer Kinderambulanz)

Anm.: in diesen 2 Diagrammen befinden sich „3 neue Indikatoren“ im Vergleich zum bestehenden Diagramm: „Unwohlsein beim Kind“!!



..was ändert sich?

...Kapitel „Outtakes“

• Hier werden sich die Diagramme:

- *Abused or neglected child* → *missbrauchtes od. vernachlässigtes Kind*
- *Major incident - primary* → *Großschadensfall – Primär*
- *Major incident - secondary* → *Großschadensfall – Sekundär*

zu finden sein, da diese aus rechtlicher Sicht in D & Ö nicht anwendbar sein werden.



...Danke & und viel Freude beim 4. Treffen!



Feedback

- Feedback Bogen 2 Seiten!
- Abwurfablage!
- Foto